



Lana verbindet.



Factsheet

piroth.kommunikation



Lana verbindet.

Ein nachhaltiges Reiseziel für alle Sinne



Inmitten der idyllischen Alpenlandschaft Südtirols – zwischen Meran und Bozen – liegt die Region Lana mit ca. 12.000 Einwohnern – ein wahres Juwel für Entspannungssuchende, Genießer, Familien und Abenteuerer. Mit 300 Sonnentagen im Jahr, umgeben von majestätischen Berggipfeln und üppigen Obstgärten, bietet Lana unvergessliche Erlebnisse zu jeder Jahreszeit. Zahlreiche Wander- und Radwege laden dazu ein, die unberührte Natur zu entdecken – von gemütlichen Spaziergängen entlang der Waalwege bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren auf dem Vigiljoch – der als Hausberg Lanas gilt und zugleich ein autofreies Wanderparadies ist, das nur per Seilbahn erreichbar ist.

Auch für Radbegeisterte bietet die Region ideale Bedingungen: Ein weit verzweigtes Netz aus Radwegen – von familienfreundlichen Strecken im Tal bis zu sportlichen Mountainbike-Routen in den Höhenlagen – macht Lana

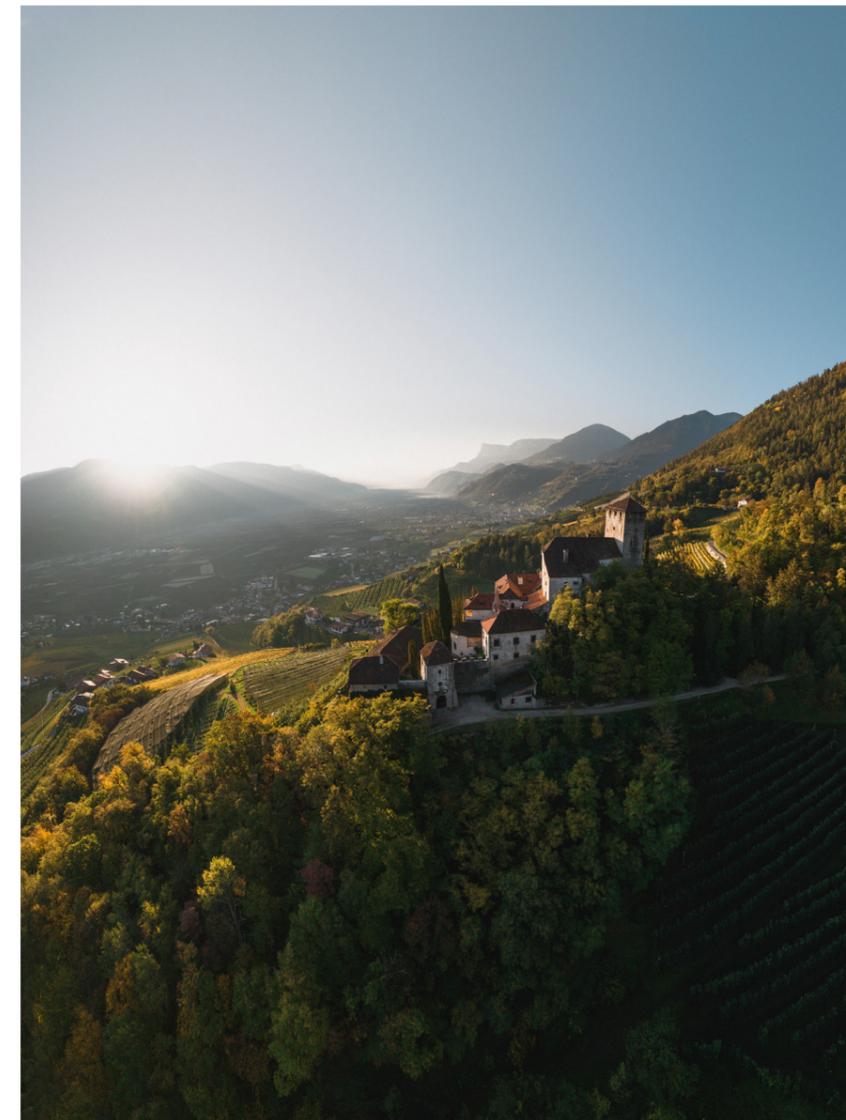
zu einem idealen Ziel für Zweiradfans.

Die Region Lana verbindet alpine Tradition mit mediterranem Flair: Tiroler Architektur trifft auf südliche Farben und Aromen. Die charmanten Dörfer laden dazu ein, in die lokale Kultur einzutauchen und die Gastfreundschaft der Einheimischen zu erleben. Das Bild wird geprägt von historischen Kirchen, Kapellen und Klöstern – stille Zeugen einer tiefen religiösen und kulturellen Verwurzelung, die das Ortsbild auf besondere Weise bereichern.

Unter dem Motto „Lana verbindet“ bietet die Region das ganze Jahr über Veranstaltungen, Handwerksmärkte, Verkostungen und Erlebnisse für Kinder. Traditionen wie Brotbacken, Törggelen und der Apfel-, Kastanien- sowie Weinanbau werden hier mit Stolz gepflegt. Besonders eindrucksvoll ist die Apfelblüte im Frühling, die mit der Veranstaltung „Lana Blüht“ eingeleitet wird.

Im Mittelpunkt steht dabei immer Nachhaltigkeit und hohe Qualität – Veranstaltungen in der Region beruhen stets auf authentischen Erlebnissen und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, Umwelt und Gemeinschaft. Sie sollen langfristig positive Auswirkungen auf die Region haben – ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Dazu gehören etwa die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten, kurze Transportwege, Müllvermeidung, bewusster Umgang mit Energie und Wasser sowie die Einbindung lokaler Kultur und Traditionen.

Neben zahlreichen Aktivitäten ist Lana aber auch ein Rückzugsort für Entspannung – mit erstklassigen Wellnesshotels und Spas. Die Kombination aus Natur, Kultur, Abenteuer und Genuss macht Lana zum perfekten Ort für eine unvergessliche Auszeit, an den man immer wieder gerne zurückkehrt.





Lana verbindet.

Lana als Ort der Begegnung



In der Region Lana wird Urlaub zum Gefühl von Heimat: Die enge Verbindung zwischen Gästen und Einheimischen ermöglicht authentische Einblicke in das tägliche Leben und die Traditionen der Region – die tagtägliche Begegnung und der Austausch zu Bauern, regionalen Produzenten, Köchen, Wildkräuterexperten und vielen weiteren Akteure aus der Region ist besonders wertvoll. Bei Märkten, kulinarischen Veranstaltungen oder geführten Naturerlebnissen entstehen direkte Kontakte zwischen Einheimischen und Gästen, die tiefe Einblicke in das traditionelle Handwerk, die Herkunft hochwertiger Produkte und das Wissen um die Natur vermitteln. So wird Lana zum lebendigen Treffpunkt, an dem Regionalität nicht nur präsentiert, sondern gemeinsam erlebt und weitergegeben wird.

Historische Sehenswürdigkeiten wie der kunstvoll geschnitzte Schnatterpeckaltar in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – einer der größten Flügelaltäre des Alpenraums – erzählen von der tief verwurzelten kunsthistorischen Tradition Lanas. Doch auch darüber hinaus bietet die Region zahlreiche kulturelle Highlights: Alte Ansitze und Höfe, liebevoll restaurierte Kirchen und Kapellen, sowie kleine



Museen und Galerien laden dazu ein, die bewegte Geschichte und das künstlerische Erbe der Region zu entdecken. Regelmäßige Kulturveranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Ein Spaziergang durch die nahe Gaulschlucht verbindet diese kulturellen Eindrücke mit einem unmittelbaren Naturerlebnis – vorbei an historischen Mühlen und uralten Wegkreuzen, die einst Pilger und Händler begleiteten. In Lana verschmelzen Kultur, Geschichte und Landschaft zu einem authentischen Gesamtbild, das zum Staunen, Innehalten und Weiterdenken einlädt.



Lana verbindet.

Genuss und Momente

Die kulinarische Vielfalt Lanas entfaltet sich besonders eindrucksvoll im Rahmen zahlreicher genussvoller Veranstaltungen über das Jahr hinweg. Im Frühling lädt das „Blüthenhöfefest“ zum Entdecken ein: Traditionelle Bauernhöfe öffnen ihre Tore und heißen Gäste in familiärer Atmosphäre willkommen – mit liebevoll zubereiteten Gerichten, die den Geschmack der Jahreszeit widerspiegeln. Wenig später folgt die Genusswoche „Genussmeile“, bei der lokale Produzenten ihre frischen Erzeugnisse präsentieren und zur Verkostung einladen – von handveredeltem Käse über aromatische Kräuter bis hin zu edlen Säften und Weinen.

Die Regionalität spielt in der Lanaer Gastronomie eine zentrale Rolle für den Genuss: Saisonale und lokale Produkte aus der unmittelbaren Umgebung bilden die Basis für die Speisen. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Bauern, Obstbauern und Winzern garantiert nicht nur Frische und Qualität, sondern unterstreicht auch die Wertschätzung für traditionelle Erzeugnisse und nachhaltige Produktionsweisen. Köchinnen und Köche interpretieren die bodenständige Küche kreativ und zeitgemäß, wobei sie stets die Herkunft der Zutaten in den Mittelpunkt stellen. So entsteht ein authentisches Genusserlebnis, das die Verbindung von Landschaft, Kultur und Geschmack erlebbar macht.



Im Herbst feiert die Region Lana mit dem „Keschtnriggl“ die Kastanie – ein traditionsreiches Kultur- und Genussfest, das mit typischen Herbstgerichten, Konzerten und Handwerkskunst begeistert. Als eines der bedeutendsten Apfelanbaugebiete Südtirols bringt die Region zudem jedes Jahr rund 70.000 Tonnen Äpfel von über 500 landwirtschaftlichen Betrieben hervor – ein stolzes Zeugnis ihrer fruchtbaren Böden und des landwirtschaftlichen Know-hows.

Wöchentliche Märkte bieten darüber hinaus Gelegenheit, frische, regionale Produkte und handwerkliche Spezialitäten zu entdecken. Die kulinarische Szene reicht dabei von urigen Gasthäusern mit bodenständiger Küche bis hin zu feinen Restaurants, in denen kreative Köchinnen und Köche traditionelle Rezepte modern interpretieren – stets mit einem Blick für Herkunft, Qualität und Regionalität.



Lana verbindet.

Natur und Ruhe



Die Region Lana ist ein Ort der Entschleunigung, eingebettet in eine malerische Landschaft aus Bergen, Wäldern und Obstwiesen und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten in der Natur und Wandern auf drei Etagen – von sanften Wegen im Tal über Mittelgebirgsrouten mit Panoramablick bis zu hochalpinen Touren mit Gipfelerlebnis.

Besonders das Vigiljoch, ein autofreies Erholungsgebiet, lädt zum bewussten Genießen der Natur ein. Hier führen idyllische Wanderwege durch dichte Lärchenwälder, vorbei an meditativen Kraftplätzen und mit atemberaubendem Ausblick auf die Dolomiten. Das Gebiet ist reich an Heilpflanzen, und geführte Kräuterwanderungen vermitteln wertvolles Wissen über

die natürliche Heilkraft der alpinen Flora. Erreichbar ist das Vigiljoch mit der historischen Schwebeseilbahn, die bereits seit 1912 besteht, 2023 komplett saniert wurde und zu den ältesten ihrer Art in Europa gehört.

Auch die Waalwege, historische Bewässerungspfade entlang kleiner Kanäle, eignen sich perfekt für sanfte Aktivitäten inmitten unberührter Natur. Sie führen vorbei an plätschernden Bächen und schattigen Kastanienhainen – ideal für entspannte Spaziergänge.

Die Region ist zudem bekannt für ihre hervorragende Trinkwasserversorgung: Kristallklare Quellen und reine Gebirgsbäche sorgen für frisches Wasser, das vielerorts direkt aus Brunnen genossen werden kann.

Für Campingfreunde gibt es in der Region Lana fünf malerische Campingplätze, eingebettet in die Natur. Umgeben von Apfelwiesen und mit Blick auf die Berge bieten sie eine ruhige Rückzugsmöglichkeit für alle, die das einfache Leben unter freiem Himmel schätzen. Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle, und viele Plätze setzen auf umweltfreundliche Konzepte, um den Gästen einen bewussten, naturnahen Aufenthalt zu ermöglichen.

Wer sportliche Abwechslung sucht, findet im Ort zudem einen gepflegten 9-Loch-Golfplatz, der nicht nur durch sein landschaftliches Panorama, sondern auch durch seine ruhige Atmosphäre überzeugt.





Tradition und Freude



Lana verbindet.



In Lana werden Tradition und Brauchtum auf besondere Weise zelebriert und in stimmungsvollen Veranstaltungen erlebbar gemacht. Ein Highlight in der Adventszeit ist der Sterntaler Weihnachtsmarkt, der mit seiner gemütlichen Atmosphäre, handgefertigtem Kunsthandwerk und regionalen Spezialitäten die Besucher verzaubert. Abseits vom Trubel großer Weihnachtsmärkte bietet er besinnliche Momente und einen Einblick in althergebrachte Handwerkskünste.

Auch das Bergdorf Pawigl, hoch über Lana am Vigljoch gelegen, ist ein Ort gelebter Tradition. Hier werden Brauchtum und Gemeinschaft großgeschrieben. Beim Brotbackfestival Pawigl haben Gäste die Möglichkeit, ursprüngliches Landleben kennenzulernen, regionale Köstlichkeiten zu genießen und mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

Diese Feste und Bräuche zeigen die tiefe Verbundenheit der Menschen in Lana mit ihrer Kultur und machen den Ort zu einem ganz besonderen Erlebnis für Besucher, die Authentizität, Ursprünglichkeit und Lebensfreude suchen.

Mehr Infos unter: www.lanaregion.it

Bildmaterial zu dieser Meldung ist hier verfügbar:

<https://drive.google.com/drive/folders/1P-DzPJthQGkaUrgMFAW83sF-W7wz1qAJF?usp=sharing> (Copyright wie angegeben)

Bildcredits Factsheet: Maike Wittreck, Dominic Telser, Patrick Schvienbacher

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH

Sabrina Holland

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel. +49 (0) 171 9453079

sh@piroth-kommunikation.com

www.piroth-kommunikation.com